

Zeckengefahr ist unsichtbar

Informationsblatt für die Eltern

Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte!

Wie schon am Elternabend besprochen, werden sich Ihre Kinder im Laufe der Kindergarten bzw. Schulzeit möglichst oft auch im Freien aufhalten. Wir haben Ausflüge und Entdeckungsreisen in die Umgebung geplant und da sich unser Kindergarten- und Ausflugsareal in einem bekannten Zeckengebiet befindet, möchten wir Sie über das damit verbundene Risiko eines Zeckenbisses informieren.

Durch einen Zeckenbiss können in erster Linie

- FSME (Frühsommermeningoencephalitis) – durch ein Virus verursacht,
- Borreliose – bakteriell bedingt,
- aber auch noch andere, seltene Erkrankungen übertragen werden.

Gegen eine bakterielle Infektion werden Antibiotika eingesetzt, die bei rechtzeitigem Beginn der Therapie sehr gut wirken, gegen die **FSME** hilft nur die Impfung nach den **vorgegebenen Richtlinien**.

Nach jedem Aufenthalt im Freien sollten Sie ihr Kind sorgfältig nach Zecken absuchen und gegebenenfalls die Zecke möglichst umgehend mit einer Zeckenzange entfernen oder entfernen lassen. Je länger die Zecke am Körper bleibt, umso größer ist die Gefahr einer Infektion, allerdings kann man prinzipiell auch infiziert worden sein, wenn die Zecke nach dem Biss von selbst wieder abgefallen ist. Bei unklaren Symptomen (Kopfschmerzen, Übelkeit, Fieber, sich vergrößernde Hautrötungen) nach einem Zeckenbiss oder eben auch nach einem Aufenthalt in einem Zeckengebiet, sollte unverzüglich ärztlicher Rat eingeholt werden.

Bitte füllen Sie das angeschlossene Formular aus und retournieren Sie es an uns. Vielen Dank!

Ihr Kindergartenteam

✂ -----

Das Kind
Name des Kindes

ist **ausreichend** gegen FSME geimpft Δ JA Δ NEIN (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin/wir sind über das Risiko eines Zeckenbisses und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen nach einem Freiluftaufenthalt meines/unseres Kindes im Rahmen des Kindergartenbesuches informiert worden.

Datum:..... Unterschrift:.....
Name der Eltern/Erziehungsberechtigten